

# HÄRKINGER INFOBLATT



Nr. 32, im Mai 2014



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Seit Herbst 2012 ist das Pensionskassengeschäft in Diskussion. Bekanntlich fehlen zur 100-prozentigen Ausfinanzierung der Kantonalen Pensionskasse (PKSO) rund 1.1 Mia Franken. Nach anfänglich schwierigen und nicht zielführenden Verhandlungen zwischen dem VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden) und dem Finanzdepartement hat im letzten Sommer der neue Regierungsrat beschlossen, eine neue Verhandlungsdelegation einzusetzen. Der Regierungsrat hat erkannt, dass bisherige Angebote und Verhandlungsergebnisse nicht zum Ziele führen werden. Im Zuge dieser Verhandlungen sind ganz unterschiedliche Varianten erarbeitet worden. Der Regierungsrat bevorzugt dabei eine Variante, bei welcher die Gemeinden mit CHF 120 Mio. Franken ihren Beitrag leisten sollen. Die Gemeinden bzw. der VSEG lehnen aber einen Beitrag der Gemeinden an die Ausfinanzierung der PKSO ab. Auch der Gemeinderat Härkingen ist ganz klar dieser Meinung. Begründet wird die ablehnende Haltung der Gemeinden wie folgt:

Die Volksschullehrkräfte (Gemeinden sind Arbeitgeber) sind bei der PKSO zwangsversichert.

Es besteht also diesbezüglich für die Gemeinden keine Wahlmöglichkeit!

Die entstandene Unterdeckung konnte durch die Gemeinden in keiner Weise beeinflusst werden!

Es ist mit Sicherheit kostengünstiger, wenn der Kanton die Ausfinanzierung alleine trägt: der Kanton hat andere Konditionen auf dem Geldmarkt als die Gemeinden!

Im Weiteren ist es auch aus organisatorischer Sicht die einzig richtige Lösung, wenn nur ein Beteiligter (Kanton) auftritt und nicht zusätzlich noch über 100 Gemeinden!

Am 29. April 2014 hat der Regierungsrat die Gesetzesvorlage zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Darin werden dem Kantonsrat beide Varianten unterbreitet: Die erste – von der Regierung favorisierte Variante – bindet die Gemeinden mit CHF 120 Mio. mit ein. Die zweite Variante sieht eine Nullbeteiligung der Gemeinden vor und der Kanton übernimmt deren Anteil.

Im Juni 2014 wird sich der Kantonsrat mit dieser Gesetzesvorlage befassen. Die Regierung hat beschlossen, beide Varianten obligatorisch dem Volk vorzulegen. Eine Volksabstimmung – im September – sollte nach dem Willen der Regierung also auch stattfinden, wenn sich das Kantonsparlament mit einer Zweidrittelmehrheit für eine der beiden Varianten ausspricht. Dabei ist dann zu hoffen, dass sich die Stimmbeteiligten für die Variante entscheiden, welche als Ganzes am günstigsten ist. Dabei bin ich klar der Ansicht, dass dies diejenige Variante ist, welche keine finanzielle Beteiligung der Gemeinden vorsieht.

*Herzlichst  
Daniel Nützi,  
Gemeindepräsident*

# Einladung zur 1. Gemeindeversammlung 2014



**Datum:** 10. Juni 2014  
**Ort:** Fröschensaal  
**Zeit:** 20:00 Uhr

## Rechnungsgemeinde

### Traktanden

	Archiv- Nummer	Vortrag
<b>1. GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN</b>	1036	
Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler	012	Nützi Daniel
<b>2. GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN</b>	1037	
Abnahme Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2013	012	Müller Claudia
<b>3. LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS</b>	1126	
Abrechnungen Genehmigung		
3.1 Sanierung und Anbau Kindergarten	218	Baisotti Markus
3.2 Sanierung Meteorwasserkanal	711	Bloch Daniel
3.3 Genereller Entwässerungsplan GEP		Luppi René
<b>4. GEMEINDEVERWALTUNG</b>	1030	
Verwaltungsrechnung 2013 Genehmigung	020	Wyss Franziska
4.1 Laufende Rechnung		
4.2 Investitionsrechnung		
4.3 Revisionsbericht der Revisionsstelle Sudan Partner AG		
<b>5. GEMEINDEVERWALTUNG</b>	1158	
Wahl der Revisionsstelle zur Prüfung der Gemeinderechnung für die Legislatur 2013/2017	020	Nützi Daniel
<b>6. ENERGIE</b>	1031	
Geschäftsbericht mit Jahresrechnung der HEnergy Härkingen HEH für das Geschäftsjahr 2013	860	Dietschi Jörg
6.1 Revisionsbericht PKO Treuhand GmbH		
6.2 Entlastung der Verwaltungsorgane der HEnergy Härkingen HEH		
<b>7. GEMEINDESTRASSEN</b>	1108	
Parkieren auf öffentlichem Grund	620	Bloch Daniel
Genehmigung Parkplatzkonzept und Parkierungsreglement		
<b>8. GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN</b>	1038	
Mitteilungen an die Versammlung / aus der Versammlung	012	Nützi Daniel

**Nächste Versammlung:** 9. Dezember 2014

*Freundliche Grüsse  
Der Gemeinderat*

# Rechnung 2013



Die **Laufende Rechnung** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 260'107.07 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 714'099.00.

Erneut führten hauptsächlich die Mehreinnahmen bei den Steuern zu diesem besseren Ergebnis. Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen betragen diese CHF 397'000.00 und bei den juristischen Personen CHF 182'000.00. Ebenfalls waren Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern, bei den Baubewilligungsgebühren, bei den Feuerwehersatzabgaben, bei den Konzessionsgebühren der HEH und bei den Militäreinquartierungen zu verzeichnen.

Grössere Minderaufwände sind bei den Abgangsschädigungen an die Behördenmitglieder, bei der Besoldung der Lehrkräfte, beim Beitrag an die Kantonsschule, beim Beitrag an die Kreisschule, beim Beitrag an das 10. Schuljahr, beim Beitrag an die Ergänzungsleistungen der AHV/IV, beim Strassenunterhalt, beim Beitrag an den Unterhalt der Dünnern und bei den ordentlichen Abschreibungen zu finden. Mehraufwände sind bei den Anschaffungen von Geräten, bei den Vermessungskosten und Honoraren, beim Schulgeld der Sonderschulen, beim Unterhalt der MZH, beim Beitrag an die Spitex, beim Beitrag an die Pflegefinanzierung, bei der Sozialhilfe, sowie beim Unterhalt der Strassenbeleuchtung zu verzeichnen. Der Gemeinderat hat nachträglich zu Lasten des Budgets 2013 für die Fussgängerstreifen an der Fülenbacherstrasse einen Kredit von CHF 30'000.00 gesprochen. Dieser wurde mit CHF 19'923.00 abgerechnet.

Auf dem Verwaltungsvermögen wurden Abschreibungen von 8% (CHF 430'711.90) vorgenommen.

Der Aufwandüberschuss von CHF 260'107.07 konnte durch das Eigenkapital gedeckt werden. Die **Investitionsrechnung** weist eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 1'447'055.17 aus. Budgetiert war eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 790'000.00.

Folgende Kredite sind noch nicht abgeschlossen oder noch nicht realisiert worden und werden im Jahr 2014 als Verpflichtungskredite wei-

tergeführt: Beitrag Altersbetreuung und Pflege Gäu, Einfahrtstore Süd und West, Langsamverkehrsmassnahmen/Umgestaltung Ortsdurchfahrt, Trottoierschliessung Russmatten, Strassenausbau und Kanalisation Eichenweg sowie der Ausbau (Entwässerung) Rosenweg. Der Kredit (CHF 920'000.00) für die Sanierung und Anbau Kindergarten wurde mit CHF 948'931.15 abgeschlossen. Ebenfalls wurden die Kredite Strassenneubau Bündenweg, Randabschluss Hodlerstrasse West, die Sanierung Meteorwasserkanal Industrie und der generelle Entwässerungsplan GEP abgeschlossen. Diese Kredite wurden leicht unterschritten.

### Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 264'423.45 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 156'847.00. Zu diesem Ergebnis führte der Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung von CHF 275'886.00 und dieser ist auf die Mehreinnahmen bei den Kanalisationsanschlussgebühren (CHF 217'000.00) zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss wird in den Werterhalt IR-Überschuss eingelegt. Dieser muss für Abschreibungen von zukünftigen Investitionen verwendet werden.

### Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'050.98 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 20'169.00. Zu diesem Ergebnis führten diverse kleinere Budgetabweichungen. Der Verlust von CHF 9'050.98 konnte durch das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung gedeckt werden.

Nach diesem Rechnungsabschluss beträgt das Eigenkapital CHF 6'112'875.97 und das Nettovermögen je Einwohner CHF 2'946.00 (Vorjahr CHF 3'665.00).

Die Einwohnerzahl ist per 31. Dezember 2013 von 1'423 auf 1'461 gestiegen.

*Franziska Wyss  
Gemeindeverwalterin*

# Rechnung 2013 – Zusammenzug



Laufende Rechnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>8'581'297.37</b>	<b>8'581'297.37</b>	<b>8'339'856.00</b>	<b>7'625'757.00</b>	<b>8'459'504.35</b>	<b>8'459'504.35</b>
Netto Aufwand				714'099.00		
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'317'421.56</b>	<b>656'534.25</b>	<b>1'308'073.00</b>	<b>559'723.00</b>	<b>1'134'265.02</b>	<b>556'120.60</b>
Netto Aufwand		660'887.31		748'350.00		578'144.42
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>162'906.91</b>	<b>182'492.05</b>	<b>193'111.00</b>	<b>133'936.00</b>	<b>161'171.98</b>	<b>151'429.35</b>
Netto Aufwand				59'175.00		9'742.63
Netto Ertrag	19'585.14					
<b>2 Bildung</b>	<b>2'789'048.54</b>	<b>343'007.35</b>	<b>2'845'737.00</b>	<b>351'119.00</b>	<b>2'668'060.39</b>	<b>280'433.50</b>
Netto Aufwand		2'446'041.19		2'494'618.00		2'387'626.89
<b>3 Kultur /Freizeit</b>	<b>275'110.58</b>	<b>32'486.65</b>	<b>248'505.00</b>	<b>37'000.00</b>	<b>292'556.91</b>	<b>42'634.00</b>
Netto Aufwand		242'623.93		211'505.00		249'922.91
<b>4 Gesundheit</b>	<b>144'254.14</b>		<b>111'945.00</b>		<b>88'260.36</b>	
Netto Aufwand		144'254.14		111'945.00		88'260.36
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'410'257.95</b>	<b>60'482.85</b>	<b>1'291'190.00</b>	<b>61'200.00</b>	<b>1'278'201.10</b>	<b>170'527.50</b>
Netto Aufwand		1'349'775.10		1'229'990.00		1'107'673.60
<b>6 Verkehr</b>	<b>515'448.70</b>	<b>7'421.95</b>	<b>494'874.00</b>	<b>8'200.00</b>	<b>465'770.70</b>	<b>19'488.05</b>
Netto Aufwand		508'026.75		486'674.00		446'282.65
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>806'532.60</b>	<b>739'788.95</b>	<b>796'790.00</b>	<b>665'569.00</b>	<b>777'439.75</b>	<b>668'391.00</b>
Netto Aufwand		66'743.65		131'221.00		109'048.75
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>10'443.35</b>	<b>196'124.25</b>	<b>13'059.00</b>	<b>186'000.00</b>	<b>16'294.35</b>	<b>186'806.45</b>
Netto Ertrag	185'680.90		172'941.00		170'512.10	
<b>9 Finanzen, Steuern</b>	<b>1'149'873.04</b>	<b>6'362'959.07</b>	<b>1'036'572.00</b>	<b>5'623'010.00</b>	<b>1'577'483.79</b>	<b>6'383'673.90</b>
Netto Ertrag	5'213'086.03		4'586'438.00		4'806'190.11	

# Geoinformationssystem GIS Härkingen publiziert ihre Planwerke in infogis®



Die Gemeinde Härkingen macht die Werkpläne und Werkleitungsdaten öffentlich.

Die drei Werkeigentümerinnen in Härkingen, namentlich die Einwohnergemeinde, die Bürgergemeinde und die HEnergy HEH betreiben ein gemeinsames Geoinformationssystem (GIS). Dazu lassen sie ihre Pläne und Werkdaten von externen Spezialisten bewirtschaften, pflegen und aktualisieren und auf der Internetplattform für Geoinformationen infogis® publizieren.

In Datenbanken wird der Bezug zwischen Objekten, ihrer geografischen Lage und den zugehörigen Informationen hergestellt. Den Werkeigentümerinnen bietet sich so die Möglichkeit, ihre Werkdaten einfach zu verwalten und für ihre Zwecke nutzbar zu machen.

## Von der Baustelle ins GIS-System

Neu verlegte Wasser-, Abwasser- und Elektroleitungen werden mit Hilfe von modernsten Messinstrumenten auf der Baustelle aufgenommen. Weiter werden auch Sanierungen oder entfernte Netzelemente erhoben und in der entsprechenden GIS-Datenbank aktualisiert. Diese Informationen sind vor allem für die Netzbetreiber von grösster Wichtigkeit um den Einwohnern von Härkingen die Versorgung mit Wasser, Strom und Gas, sowie die Entsorgung von Abwasser zu gewährleisten.

## GIS für alle

Mit infogis® stehen Bauinteressenten, Investoren, Architekten, aber auch Verwaltungs- und Werkpersonal sämtliche kommunalen Landinformationen und Planwerke auf einfache Weise

zur Verfügung. Die Interessenten können die für sie wichtigen Pläne und Werkdaten einsehen, abfragen und ausdrucken.

Die Informationsplattform infogis® ist auf die spezifischen Bedürfnisse der Gemeinde Härkingen angepasst. Der Zugang zu dieser Plattform ist für alle Personen frei zugänglich. In einem zusätzlichen passwortgeschützten Bereich können zudem weitere Planinhalte oder Informationen zu verschiedenen Themen ergänzt und von den berechtigten Personen weiterverwendet werden.

## Umfangreiche Funktionalitäten von infogis®

Diverse Suchfunktionen unterstützen den Benutzer bei der Navigation in den Karten (z.B. Suche nach Adresse, Parzellennummer, Hydrantennummer, etc.). Koordinatenwerte können angezeigt, Distanzen und Flächen gemessen werden. Der Ausdruck von Karten erfolgt als PDF-Datei, welche abgespeichert oder auf einen Drucker gesendet werden kann. In den Plan-Formaten DIN A4 und DIN A3 werden die Planausdrucke äusserst detailliert und massstabsgetreu ausgegeben.

## Einfacher Zugang

Der Zugang zu den Daten und Plänen ist entweder über die Homepage der Gemeinde Härkingen [www.haerkingen.ch](http://www.haerkingen.ch) oder direkt über die Internetplattform für Geoinformationen [www.infogis.ch](http://www.infogis.ch) möglich. Jedermann kann auf die gewünschten aktuellen Pläne der Gemeinde zugreifen. Für weitere Tipps siehe auch den Bericht der HEnergy Härkingen.



Darstellung Abwasser in infogis®

Die Gemeinde Härkingen bietet diese Dienstleistung allen Einwohnern und Nachfragern unentgeltlich an und hofft, auf ein breites Interesse zu stossen.

Thomas Ledermann  
BSB + Partner, Oensingen

René Luppi,  
Gemeinderat Ressort «Planung»  
Präsident Planungskommission

# Neue Photovoltaik-Anlage

## Unser Gemeindehaus erhält bald eine Solaranlage



An der letzten Gemeindeversammlung haben die Einwohner von Härkingen dem Kredit von Fr. 70'000 für eine Photovoltaikanlage zugestimmt. Aber wieso braucht unser Gemeindehaus eine Solaranlage?

Die langfristig sichere, effiziente und nachhaltige Energieversorgung ist eine wesentliche Voraussetzung für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung. Ein nachhaltiger Umgang im Energiebereich umfasst heute und in der Zukunft

- a) hohe Energieeffizienz
- b) sorgsame Nutzung endlicher Ressourcen
- c) wachsende Integration erneuerbarer Quellen in die Energiewirtschaft.

Unter den erneuerbaren Energieressourcen hat die Wasserkraft in der Schweiz bereits grosse Bedeutung erlangt. Ebenso wird Erd- und Umgebungswärme verbreitet genutzt. Biomasse, Wind und Sonne bieten weitere Möglichkeiten, um das Energie Portfolio zu diversifizieren und nachhaltig zu stärken.

Die Photovoltaik gilt als Baustein einer zukunftsgerichteten Energiewirtschaft. Die technologische und ökonomische Entwicklung der Photovoltaik ist dynamisch und vielversprechend.

Die Gemeinden spielen hierbei eine wichtige Rolle, indem sie beispielsweise die einheimischen Ressourcen nutzen und damit zugleich die lokale Wertschöpfung steigern.

Die Photovoltaik zeichnet sich durch vier besondere Eigenschaften aus:

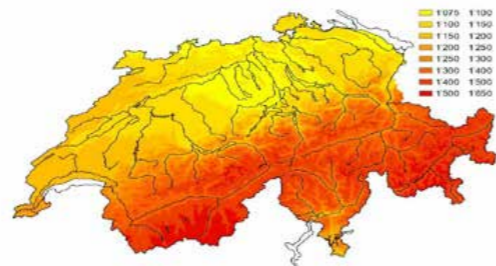
- Umweltfreundlichkeit: Photovoltaik ist umweltfreundlich. Sie wandelt Licht in wertvollen Strom, so genannten Solarstrom, um. Der Betrieb von Solaranlagen ist frei von umweltschädlichen Emissionen: kein Abfall, kein Lärm, keine Abgase.
- Nutzenoptimierung des Siedlungsgebiets: Photovoltaik nutzt den gebauten Raum effizienter. Sie kann in Gebäude und Infrastrukturen integriert werden. In der Tat gibt es kaum eine andere nachhaltige Energietechnologie, die ein derart bedeutsames Potenzial zur Stromerzeugung im gebauten Raum besitzt.

- Potenzial zur zukünftigen Energieversorgung: Photovoltaik bedeutet trotz noch relativ hoher Kosten eine gewinnbringende Investition in die Zukunft. Nach ersten Schätzungen könnte bei optimalen Verhältnissen bis zu der Hälfte des Stromverbrauchs des Gemeindehauses gedeckt werden.
- Lokale Wertschöpfung: Photovoltaik heisst konkrete Nutzung der lokalen Ressourcen und bedeutet deshalb auch lokale Wertschöpfung.

Zwischenzeitlich haben die Liegenschaftskommission zusammen mit Oegerli Markus, Architekt bei H-O Architektur Olten, die Planungsaufgaben aufgenommen: Evaluation eines Anbieters, Vergleich möglicher Solarpanels, Entscheidung und Anmeldung für die kostendeckende Einspeisevergütung oder für die Einmalvergütung, und zu guter Letzt Aufbau der Anlage und Inbetriebnahme im 2015.

Philipp Niklaus

Gemeinderat Ressort Liegenschaften



Sonneneinstrahlungskarte

Quelle: Solarstrom in der Gemeinde, Beispiele Erfahrungen, Massnahmen, Herausgeber Bundesamt für Energie BFE, Bern

# Kantonaler Richtplan: Gesamtüberprüfung



Das Instrument «Kantonaler Richtplan» ist mit dem Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 eingeführt worden. Danach sind kantonale Richtpläne in der Regel alle 10 Jahre gesamthaft zu überprüfen und nötigenfalls zu überarbeiten.

Der aktuell gültige Richtplan 2000 ist im Jahre 1999 vom Regierungsrat beschlossen und Ende 2000 vom Bund genehmigt worden. Aufgrund dieser zeitlichen Gegebenheit hat nun eine verwaltungsinterne kantonale Arbeitsgruppe unter der Leitung des Bau- und Justizdepartementes den aktuellen Richtplan überarbeitet. Ein erster Richtplanentwurf ist vom Regierungsrat im Verlauf des letzten Jahres zur sogenannten Behördenanhörung freigegeben worden. Im Rahmen dieser Vernehmlassung haben sich 87 Gemeinden, 5 Regionalplanungsorganisationen, eine Gemeindepräsidentenkonferenz und 5 Kantone zu diesem Richtplanentwurf geäussert. Der Gemeinderat Härkingen hat sich eingehend mit dem Richtplanentwurf auseinandergesetzt und eine entsprechende Stellungnahme abgegeben. Der Bund stellte Ende Januar 2014 dann noch seinen Vorprüfungsbericht dem Kanton zu. Im Februar 2014 hat der Kanton über das

Ergebnis der Behördenanhörung zum ersten Richtplanentwurf orientiert. Aufgrund dieser Vernehmlassungseingaben wird der erste Richtplanentwurf überarbeitet. Anschliessend wird die überarbeitete Fassung wiederum dem Regierungsrat unterbreitet, der diesen überarbeiteten Richtplan zur öffentlichen Auflage freigeben wird. Im Rahmen dieser öffentlichen Auflage kann dann jedermann Einwendungen machen. Gemäss heutigem Informationsstand ist die öffentliche Auflage des kantonalen Richtplans in der 2. Hälfte 2014 vorgesehen. Der Richtplan ist für die Gemeinden von grosser Bedeutung, weil er als übergeordnete Planung den Rahmen für eine künftige Ortsplanungsrevision absteckt.

Daniel Nützi  
Gemeindepräsident

# Nächster Redaktionsschluss:



Sonntag, 9. Oktober 2014

Gerne publizieren wir im nächsten Härkinger Infoblatt (November 2014) Ihren Beitrag (keine Werbebeiträge von Firmen).

Bitte Berichte als Word-Dokument mailen. Fotos und andere Grafiken im Originalformat in separater Datei senden.

Melden Sie sich doch bitte bei:

Claudia Kobel  
Wolfwilerweg 7  
4624 Härkingen  
Telefon 062 398 14 46  
claudia.kobel@infomaniak.ch



Gerne informieren wir Sie über aktuelle Themen der HEnergie Härkingen HEH:

## Neue eigene Homepage

Seit anfangs März 2014 betreibt die HEH eine eigene Homepage. Unter [www.heh.ch](http://www.heh.ch) erfahren Sie alles rund um die Energieversorgung in Härkingen. So sind folgende Informationen jederzeit abrufbar:

- Alles über die HEH inkl. Geschäftsberichte
- Aktuelle Strompreise und Rückliefertarife
- Kundenservice (Umzug melden, Zählerstand melden)
- Reglemente und Vorschriften
- Neu! Zugang infogis®

## infogis® – digitale Werkpläne

Benötigen Sie eine Auskunft zu den digitalen Werkplänen? Dazu brauchen Sie lediglich einen Computer mit Internetanschluss – und schon können Sie wichtige Pläne und Werkdaten einsehen, Informationen abfragen und ausdrucken.

Der Zugang erhalten Sie über unsere Homepage [www.heh.ch](http://www.heh.ch), über die Homepage der Einwohnergemeinde Härkingen [www.haerkingen.ch](http://www.haerkingen.ch) unter der Rubrik HEH oder über die Seite [www.infogis.ch](http://www.infogis.ch).

Neu sind die Daten auch über Smartphones

und Tablets abrufbar. Auf der infogis®-Startseite können Sie einfach die Web-APP gratis auf Ihr Smartphone oder Ihren Tablet-PC kopieren. Mit den von andern Anwendungen gewohnten Gesten wie Fingerspreizen, Doppel-Tippen und Ziehen lässt sich infogis®-Mobile äusserst einfach bedienen. Zudem können Sie durch Anklicken der Ortungsfunktion (Position) die Karte direkt auf die Stelle navigieren, an der Sie sich gerade befinden.

## Und so funktioniert es:

Sie rufen mit Ihrem Mobile-Gerät die Seite [www.infogis.ch](http://www.infogis.ch) auf und kopieren die Web-APP auf den Home-Bildschirm, fertig! Jetzt können Sie die mobile Version von infogis® einfach durch Anklicken der infogis®-APP starten. Viel Spass!

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Jörg Dietschi  
HEnergie Härkingen HEH  
Fröschengasse 7  
4624 Härkingen  
Telefon 062 389 04 10  
Fax 062 389 04 15  
[info@heh.ch](mailto:info@heh.ch)  
[www.heh.ch](http://www.heh.ch)



Zurzeit sind die Vorarbeiten zu der anstehenden Ortsplanungsrevision im Gange.

Der Gemeinderat hat sich an einer eintägigen Klausurtagung zu 7 Schwerpunktgebieten Gedanken gemacht und wird diese in nächster Zeit weiter ausarbeiten.

Zu Beginn der Tagung zeigte Bernard Staub (Chef Amt für Raumplanung Kanton Solothurn) in seinem Referat «Neue Herausforderungen in der Raumplanung» die Auswirkungen des neuen Raumplanungsgesetzes auf, welche den Kanton und die Gemeinde betreffen.

Karl Bürgi, Neuendorf leitete durch die Klausurtagung und sammelte die Ideen des Gemeinderates zu folgenden Schwerpunkten:

- |               |                                         |
|---------------|-----------------------------------------|
| Schwerpunkt 1 | Wirtschaft und Arbeit                   |
| Schwerpunkt 2 | Schule / Bildung                        |
| Schwerpunkt 3 | Familie, Jugend, Alter<br>Zusammenleben |
| Schwerpunkt 4 | Umwelt, Natur,<br>Wohnen, Energie       |
| Schwerpunkt 5 | Verkehr, öffentliche<br>Sicherheit      |
| Schwerpunkt 6 | Freizeit, Kultur, Vereine               |
| Schwerpunkt 7 | Behörden, Verwaltung                    |

Bei der konkreten Erarbeitung des räumlichen Leitbildes für die Gemeinde Härkingen wird dann auch die Bevölkerung im Rahmen des vorgesehenen Mitwirkungsprozesses eingebunden werden.

Dies geschieht dann im Verlauf des kommenden Jahres.

Claudia Müller  
Gemeindeschreiberin



## Kurzmeldungen



### Wechsel bei der Verwaltungslehrstelle

Isabel Wermuth wird die Ausbildung zur Kauffrau E-Profil am 31. Juli 2014 beenden. Demnach wird eine Lehrstelle frei und eine neue Lernende wird per August 2014 ins Team aufgenommen.

Die Einwohnergemeinde hat sich entschieden, die Ausbildung von künftigen Lernenden im Alleingang, das heisst ohne die Zusammenarbeit mit dem Berufslernverbund Thal-Mittelland, durchzuführen. Dies hat insbesondere den Vorteil, dass die Einwohnergemeinde direkter Ver-



tragspartner mit der Lernenden ist und die Ausbildung in der Branche «öffentliche Verwaltung» erfolgen kann.

Die Lehrstelle wurde an Jackie June Dietschi aus Boningen vergeben, welche Ihre Ausbildung am 4. August 2014 starten wird.

Das Verwaltungsteam freut sich, Jackie June Dietschi im Team willkommen zu heissen und wünscht ihr schon heute eine erfolgreiche und spannende Lehrzeit in Härkingen.

### Autobahnausbau

Langsam ist die Zielgerade des Autobahnausbaus in Sicht. Die Bauarbeiten sollen noch bis November 2014 andauern. Mit dem Ausbau auf 6 Spuren wird die Kapazität auf 120'000 Fahrzeuge pro Tag erhöht und die Autobahninfrastruktur für die nächsten 20 Jahre fit gemacht. Davon werden nicht nur Pendler, Touristen und der Transitverkehr profitieren, sondern auch die regionale Wirtschaft.

Die Raststätte Gunzgen Nord ist seit Mitte April 2014 wieder erreichbar.

Im Juli und August 2014 läuft die Bauphase 3, in welcher die Arbeiten im Bereich des Mittelstreifens stattfinden. Der Verkehr zirkuliert zweiseitig in jeder Fahrtrichtung auf der inzwischen verbreiterten Autobahn.

### Mutationen in der Gemeinde ab 1. November 2013

#### Neuwahl:

Mario Zihlmann ab 1.1.2014  
Offizier der Feuerwehr

#### Demission:

Jakob Thomann Feuerwehrkommandant  
per 31.12.2013

#### Im Gedenken:

Otto Fürst Pilzkontrolleur,  
verstarb am 16.12.2013

## Verabschiedung Isabel Wermuth



*Herzlichen  
Danke!*

Meine Lehrzeit als Kauffrau E-Profil geht langsam aber sicher dem Ende entgegen. In den 3 Lehrjahren auf der Gemeindeverwaltung Härkingen habe ich viel Neues gelernt.

Am ersten Tag meiner Lehre wusste ich noch nicht, wie vielfältig die Arbeiten auf einer Gemeindeverwaltung sind. Jetzt, nach knapp 3 Jahren, habe ich mir ein grosses Stück Wissen erworben. Ich habe in fast allen Bereichen der Verwaltung mitgearbeitet. Von der Einwohnerkontrolle über die Finanzverwaltung, Steuerverwaltung und Bauverwaltung bis in die Gemeindegeschreiberei. Ich hatte täglich Kundenkontakt am Schalter wie auch telefonisch. Die meiste Zeit verbrachte ich im Bereich der Einwohnerkontrolle, in welcher alle Zivilstandsänderungen sowie Zu- und Wegzüge gemeldet und erfasst werden. Zusätzlich erstellte ich ID-Anträge, verkaufte Tageskarten und Gebührenmarken und beantwortete Fragen der Kunden am Schalter.

In der Gemeinde hat sich seit meinem Lehrbeginn einiges am Ortsbild verändert. Es wurden Ein- und Mehrfamilienhäuser gebaut sowie

der An- und Umbau Kindergarten realisiert. Im kulturellen Bereich konnte ich beim Ferienpass, der Seniorenreise, den Kulturveranstaltungen und «Schweiz bewegt» administrativ mithelfen. Die drei Jahre waren spannend, interessant und vielfältig. Jeder Tag war ein neuer Tag, somit musste ich lernen flexibel und offen gegenüber Neuem zu sein. Ich denke, ich habe das gut gemeistert.

Ich bin glücklich, dass ich meine Lehre auf einer Verwaltung absolvieren konnte. Hiermit möchte ich mich beim Verwaltungsteam, dem Gemeinderat und den Einwohnern von Härkingen für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zeit herzlich bedanken. Dem Team möchte ich speziell danken für die gute Zusammenarbeit, die Hilfsbereitschaft und die Unterstützung, die es mir während meiner ganzen Ausbildungszeit und in letzter Zeit im Hinblick auf die kommende Lehrabschlussprüfung gegeben hat.

*Isabel Wermuth  
Lernende*

# Nützliches



## Notfallnummern

<b>Ärztlicher Notfalldienst</b>	0848 112 112
<b>Bestattungsinstitut</b>	062 398 12 33
<b>Die dargebotene Hand</b>	143
<b>Feuerwehr</b>	118
<b>Jugendpolizei JUPO</b>	062 311 80 91 im Notfall 112/117
<b>Polizei Kanton Solothurn Egerkingen</b>	062 387 70 51
<b>Polizeinotruf</b>	117
<b>Rettungshelikopter Rega</b>	1414
<b>Sanitätsnotruf</b>	144
<b>Strassenhilfe</b>	140
<b>Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche</b>	147
<b>Vergiftungsnotfälle</b>	145

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

<b>Montag</b>	9.30 – 11.00 Uhr
<b>Dienstag</b>	9.30 – 11.00 Uhr 15.00 – 19.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	9.30 – 11.00 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr
<b>Donnerstag</b>	9.30 – 11.00 Uhr
<b>Freitag</b>	9.30 – 11.00 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr

**Telefonnummer** 062 389 04 40  
**E-Mail** info@haerkingen.ch

## Schulferien im Schuljahr 2014/15

### Beginn Schuljahr 2014/15

Montag, 11.08.2014

### Herbstferien

Montag, 29.09.2014 – Freitag, 17.10.2014

### Weihnachtsferien

Montag, 22.12.2014 – Freitag, 02.01.2015

### Winterferien

Montag, 02.02.2015 – Freitag, 13.02.2015

### Frühlingsferien

Ostermontag, 06.04.2015 – Freitag, 17.04.2015

### Sommerferien

Montag, 06.07.2015 – Freitag, 07.08.2015

### Beginn Schuljahr 2015/16

Montag, 10.08.2015

## Feiertage / Unterrichtsausfall

### Maria Himmelfahrt

Freitag / 15.08.2014

### Fasnacht (Nachmittag)

Dienstag / 17.02.2015

### Karfreitag

Freitag / 03.04.2015

### Auffahrt

Donnerstag / 14.05.2015

### Pfingstmontag

Montag / 25.05.2015

### Fronleichnam

Donnerstag / 04.06.2015

# TV Härkingen: 100. Generalversammlung



Am 29. März 2014 fand die jährliche Generalversammlung des TV Härkingen statt, aber diesmal, wegen des 100-Jahr-Jubiläums, im grösseren Rahmen.

Der 1. Teil der GV, das Geschäftliche, fand um 15:00 Uhr im Fröschesaal mit 42 Anwesenden von 96 Mitgliedern (dazu noch 62 Jugendsport) statt. Darunter waren mit Daniel Nützi und André Grolimund von der Einwohnergemeinde, sowie Bürgerpräsident Urs Jäggi auch drei geladene Gäste.

Es wurde der drei im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern, Hans Plüss, Hansruedi Hauri und Willi Luppi gedacht.

In den Berichterstattungen wurden vor allem das Eidgenössische Turnfest in Biel und das 100-Jahr-Jubiläum vom vergangenen November erwähnt. Beiden Anlässen war grosser Erfolg beschieden und alles klappte bestens.

Wahlen: Roland Hofer, langjähriger Obmann des Jugendsportes demissionierte als Obmann und Vorstandsmitglied. Hans Graf wollte als Vorstandsmitglied mit besonderen Aufgaben abgelöst werden. Als neues Vorstandsmitglied



*Die fünf neuen Ehrenmitglieder: (von links nach rechts) Lotti Wyss, Silvia Schenker, Paul Wyss, Margot Leuenberger und Rita Bützer*



*Die Vereinsjubilare:*

*(von links nach rechts) René Luppi (40 Jahre), Markus Flury (40 Jahre), Susanne Schmid (10 Jahre), Max Luppi (65 Jahre), Dominik Plüss (20 Jahre), Karin Dätwyler (10 Jahre), Ulrich Martin (20 Jahre), Sibylle Walser (10 Jahre). Es fehlt Anna Rötheli (40 Jahre).*

wählte die 100. Generalversammlung Evelyne Fluri. Ulrich Martin wurde zum neuen Kassenrevisor gewählt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident: Daniel Iseli; Vizepräsidentin: Susanne Schmid; Protokoll: Sibylle Walser; TK-Chefin: Susi Iseli; Kasse: Rita Bützer; Bindeglied zum Jugendsport und besondere Aufgaben: Nicole Gschwind; Werbung: Evelyne Fluri.

Die Rechnung ergab einen schönen Gewinn. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert (CHF 75.- für Aktivmitglieder, CHF 40.- für Schüler, Studenten und Jugendsport).

Am Abend fuhren dann 60 Teilnehmer mit dem Bus nach Kestenholz ins Restaurant Eintracht zum 2. Teil der Jubiläums-GV, dem Gala-Dinner. Das feine 4-Gang-Menü wurde von zwei Musikanten begleitet. Während des Abends wurden fünf neue Ehrenmitglieder willkommen geheissen und neun Vereinsjubilare geehrt. Mit dem einen oder anderen Tanz liessen die Turnerinnen und Turner dann den Abend ausklingen.

*Evelyne Fluri-Frey*

# TV Härkingen – Dringend gesucht!



## WANTED

### GENAU DICH SUCHEN WIR!

EINE/N TRAINER FÜR DIE AKTIVRIEGE DES TV HÄRKINGEN

JEWELS AM FREITAGABEND  
VON 20.00 BIS 21.30 UHR

DIE RIEGE WIRD VON JUGENDLICHEN  
AB DEM 16. ALTERSJAHR BESUCHT.

### GUTER VERDIENST

PRO LEKTION À 1.5 STD. FR. 40.–

BEI INTERESSE  
079 651 79 86



# Neuer Vereinstrainer:

## UHC Wild Tigers Härkingen-Gäu im neuem Gewand



Damit wir in Zukunft auch optisch einen guten Eindruck hinterlassen, durften wir kürzlich unseren ersten Vereinstrainer in Empfang nehmen.

Von nun an tritt der Verein, auch ausserhalb der Sporthallen, in einem einheitlichen Outfit auf, ganz nach dem Vereinsmotto «One Team – One Spirit».

Die rund 100 Vereinsmitglieder bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren für die finanzielle Zuwendung. Es sind dies: Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt, TEKO Schweizerische Fachschule in Olten und Stockschlag Menznau. Auf dem Bild sehen Sie die stolzen Mitglieder, mit den Vertretern der Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt, Herbert Stöckli, Kundeberater, und Nathalie Korner, Teamleiterin der Geschäftsstelle von Härkingen und Neuendorf. Ebenfalls

ein herzliches Dankeschön an den Fotografen Cedric Martinez, der uns ins rechte Licht rückte.

Im Moment laufen die Vorbereitungen für die neue Saison, in der wir erfreulicherweise, nach einer Saison Unterbruch, wieder ein Damenteam stellen können. Das Männerteam wird versuchen, die tollen Resultate der vergangenen Saison wieder zu erreichen – vielleicht sogar eine Liga höher?!

Bei den Junioren und Juniorinnen werden wir wieder mit vier Teams an der Meisterschaft teilnehmen. Wer sich interessiert, in unserem jungen Verein mitzumachen, findet weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.wild-tigers.ch](http://www.wild-tigers.ch)

*André Schmid  
Kommunikation*





# Fröschli-Treff



Seit einigen Jahren gibt es für Baby's und Kleinkinder die «Krabbelgruppe» Fröschlitreff. Dieser Nachmittag bietet Gelegenheit, sich auszutauschen und zusammen etwas zu erleben. Wir spielen, basteln und essen gemeinsam Zvieri.

Zvieri, Bastelmaterial und Spiele werden organisiert, die daraus entstehen Kosten werden durch eine gemeinsame Fröschli-Kasse gedeckt.

**Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Der Fröschlitreff findet bei schlechtem Wetter im Spielgruppenraum oben der Mehrzweckhalle statt. Ab ca. April und bei schönem Wetter wird der Fröschlitreff auf dem Spielplatz durchgeführt.

Ihr seid herzlich eingeladen...

Informationen und Termine unter [www.fröschlitreff.org](http://www.fröschlitreff.org)

## Termine nach den Sommerferien

- Dienstag, 19. August 2014
- Dienstag, 02. September 2014
- Dienstag, 16. September 2014
- Dienstag, 21. Oktober 2014
- Dienstag, 04. November 2014
- Dienstag, 18. November 2014
- Dienstag, 02. Dezember 2014
- Dienstag, 16. Dezember 2014



Hallo, ich bin Isabell Hummel.

Seit Januar 2012 ist Zumba meine Leidenschaft. Der Grund ist, dass jede Stunde wie ein grosse Party ist. Es ist toll zu sehen, wie die Kursteilnehmer aus sich heraus kommen und wir alle gemeinsam einen riesigen Spass haben. Komm in einen meiner Kurse, und du wirst erleben, wovon ich spreche.

Man muss bei Zumba nicht sonderbar gut tanzen können. Bewege dich zum Rhythmus der Musik, und folge meinen Bewegungen. Ich garantiere jede Menge Spass...

Seit April 2012 gebe ich über den Turnverein Zumba®-Kurse hier in Härkingen:

**Mittwochs, 09.00 – 10.00 Uhr**

MZH Aesch (untere Turnhalle) mit Kinderbetreuung im Spielgruppenraum!

**Mittwochs, 20.00 – 21.00 Uhr**

MZH Aesch (obere Turnhalle)

Komm und versuche es. Ich freue mich auf Deinen Besuch.

Eine Probelektion ist jederzeit möglich!

Du kannst mich gerne anrufen oder per Email kontaktieren.

**Deine Isabell**

062 398 39 56 | isa.hummel@hotmail.com | www.ihummel.zumba.com | www.tvhaerkingen.ch

# Flohmi mit viel Flair



Die Organisatorinnen:

Isabell Hummel, Evelyne Fluri, Yvette Portmann-Studer, Nicole Scheidegger, Manuela Cariola, Audrey Bieri, Slavka Hauri, Rosi Basile

**Der 1. Härkinger Flohmi, welcher am Samstag 23. November 2013 in der MZH Härkingen stattfand, hat alle Erwartungen übertroffen.**

Die rund 30 Aussteller und Ausstellerinnen boten ein äusserst vielseitiges und interessantes Angebot feil: Antiquitäten, Raritäten, Altes, Neues, Selbstgemachtes, Weihnachtliches und vieles mehr konnte an den teils liebevoll dekorierten Ständen bestaunt und erstanden werden.

Den ganzen Tag über strömten interessierte Besucher und Besucherinnen in die Mehrzweckhalle und genossen die gemütliche Marktatmosphäre. Nach einem Marktrundgang liessen sich viele das leckere Angebot vom Marktbeizli, wie die hausgemachte Kürbissuppe und die leckeren Kuchen, schmecken.

Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass dieser tolle Event wiederholt werden muss.

**Der 2. Härkinger Floh- und Antiquitätenmarkt wird am Samstag 25. Oktober 2014 in der MZH Härkingen durchgeführt.**

Wer als Aussteller / in dabei sein möchte, findet ab August 2014 Infos und Details dazu unter: [www.markt-haerkingen.ch](http://www.markt-haerkingen.ch).

Das Markt-Team Härkingen freut sich schon jetzt auf den 2. Härkinger Flohmi!

Für das Markt-Team Härkingen  
Yvette Portmann-Studer

## MuKi/VaKi- Turnen – Komm auch Du!



Dieses Foto entstand bei unserer Fasnachtslektion

Das MuKi/VaKi-Turnen ist für 3 bis 5-jährige Kinder gedacht, welche eine Stunde in der Woche turnen möchten.

Auch die Elternfitness kommt nicht zu kurz, doch keine Angst, es wird nicht allzu streng...

Die Kinder lernen einfache Sachen – wie die Rolle vorwärts, Bälle fangen und werfen, hinunterspringen und noch vieles mehr.

Auch lernen wir gemeinsam alle Geräte einer Turnhalle kennen.

Spiele, und Lieder komplettieren das Wissen und auch manch eine Bastelei verliess schon unsere Turnhalle.

Wir treffen uns dienstags (ausser in den Ferien) um 9:00 Uhr in der oberen Turnhalle (Mehrzweckhalle)

Kosten: 3.– Franken pro Lektion

Komm auch Du! Wir freuen uns auf Dich!

Das Leiterinnen- Team  
Nicole Scheidegger  
Isabell Hummel

## Gemeindeanlässe 2014 Nicht vergessen...



Am **Freitag 01. August 2014** findet die traditionelle **Bundesfeier** bei der **Mehrzweckhalle** statt. Diese beginnt um 10.30 Uhr mit einem Apéro. Nach der Festansprache durch Regierungsrat Roland Fürst (Gunzgen) wird ein Mittagessen offeriert. Nebst der Musikgesellschaft Härkingen sorgen Urs Kaufmann und seine Söhne für musikalische Unterhaltung.

Am **Samstag 23. August 2014** um 20.00 Uhr findet auf der **Sportanlage Aesch** auf vielseitigen Wunsch die zweite Ausgabe des Konzerts mit den **Swiss Highland Pipers und unserer Musikgesellschaft** statt, dieses Mal als Open Air. Ein Hauch Tattoo wird über unsere Sportanlage wehen. Der Eintritt ist gratis, im Clubhaus vom Fussballverein wird eine Wirtschaft geführt. ([www.highlandpiper.ch](http://www.highlandpiper.ch))

Am **Freitag 14. November 2014** findet um 20.00 Uhr in der **oberen Turnhalle** ein **Comedy-Abend mit Lisa Catena** statt. Die junge Komikerin, Satirikerin und Liedermacherin konnte in Vergangenheit schon einige Preise gewinnen und wurde durch zahlreiche Auftritte im TV einem breiten Publikum bekannt. Der Vorverkauf für diesen Anlass startet im Oktober, man beachte die entsprechenden Presseartikel zu gegebener Zeit. ([www.lisacatena.ch](http://www.lisacatena.ch))

Andre Grolimund  
Ressortchef Schule + Jugend und Kultur

## Bevölkerungsentwicklung 2011 – 2013



(Zahlen jeweils per 31.12.)

	2010	2011	2012	2013
<b>Einwohner</b>	1340	1356	1419	1461
<b>Wohnaufenthalter</b>	4	3	5	7
<b>Ausländer</b>	191	186	198	222
<b>Davon Asylanten</b>	2	4	4	4
<b>Haushaltungen</b>	568	584	595	618

### Zahlen von Härkingen per 31.3.2014

<b>Einwohner:</b>	1481
<b>Wohnaufenthalter:</b>	5
<b>Ausländer:</b>	227
<b>Davon Asylanten:</b>	2
<b>Haushaltungen:</b>	620

# Impressionen vom Ferienpass 2014

